Indien - Nordindien | Flusskreuzfahrten

Indiens heilige Wasser: Delhi - Kalkutta

15-tägige Erlebnisreise mit 10-tägiger Flusskreuzfahrt auf dem Ganges

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10

Reiseübersicht

Erleben Sie eine stilvolle, Deutsch geführte Flusskreuzfahrt auf dem heiligsten Fluss und der Lebensader Indiens, dem Ganges. Auf der komfortablen RV Bengal Ganges mit ihren 28 Kabinen erwarten Sie liebenswürdiges Personal und erstklassiger Bordservice – ein persönliches und exklusives Indien-Erlebnis ist Ihnen gewiss! Durch touristisch bisher weitgehend unberührte Regionen reisen Sie von der indischen Hauptstadt Neu-Delhi bis in die heilige Stadt Varanasi und weiter nach Kalkutta.

Höhepunkte

- Reisen mit Musse auf dem nostalgischen Flusskreuzfahrtschiff RV Bengal Ganges
- Indien sicher und komfortabel bereisen
- Zwei Übernachtungen im legendären Taj Mahal-Hotel in Neu-Delhi
- Bedeutender buddhistischer Pilgerort Bodhgaya und historische Ruinenstadt Nalanda
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung an Bord
- Reisen durch touristisch weitgehend unberührte Regionen
- Freundliches Personal und erstklassiger Bordservice auf der RV Bengal Ganges
- Yoga-Schnupperkurs in der Bihar Yoga-Schule

Reiseprogramm - 15 Tage

Tag 1-15

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10

Detailprogramm

Tag 1-15

1. Tag Anreise

Flug von Frankfurt via Dubai nach Delhi. Ankunft am nächsten Tag am späten Nachmittag.

2. Tag Willkommen in Neu-Delhi

Nach Ankunft werden Sie zu Ihrem komfortablen Hotel geleitet, wo Sie später Ihr Willkommensabendessen geniessen. (A)

3. Tag In der Hauptstadt

Heute unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Neu-Delhi. Mit 12,8 Millionen Einwohnern im Hauptstadtterritorium ist Delhi nach Mumbai die zweitgrösste Stadt Indiens. Übernachtung im Hotel. Der Nachmittag steht für eigene Aktivitäten zur freien Verfügung. (FMA)

4. Tag Heilige Stadt Varanasi

Am Morgen Flug nach Varanasi. Nachmittags - wenn es die Zeit erlaubt - Besuch der Ruinen und des Museums von Sarnath, wo Buddha nach Erlangen der Erleuchtung in Bodhgaya seine erste Predigt hielt. Das archäologische Museum von Sarnath beherbergt eine grosse Sam-mlung von Skulpturen, welche die leidenschaftlich künstlerischen und religiösen Aktivitäten während mehr als tausend Jahren bezeugen. Fortsetzung der Fahrt nach Varanasi - der heiligsten Stadt der Hindus. Zu Fuss erkunden wir die lebhaften Strassen von Varanasi. Weiter zu den Ghats, um die allabendliche Zeremonie "Aarti" am Ganges zu erleben. Übernachtung im Hotel. (FMA)

5. Tag Der Pfad der Erleuchtung

Sie haben die Möglichkeit früh am Morgen eine Bootsfahrt an den Ghats zu erleben (fakultativ, ca. USD 20 pro Person). Bei idealen Wetterbedingungen erleben Sie die einzigartige, morgendliche Atmosphäre und den Sonnenaufgang vom Boot aus. Nach dem Frühstück beginnt unsere Reise nach Bodhgaya, dem weltweit wichtigsten buddhistischen Wallfahrtsort. Es war dort, unter einem Banyan-Baum, "dem Bodhi-Baum", wo Gautama das höchste Wissen erreichte, um "Buddha", der Erleuchtete zu werden. Übernachtung im Hotel. (FMA)

6. Tag Älteste Buddhistische Universität

Nach dem Frühstück Fahrt zur Ruinenstadt Nalanda, wo sich die älteste und grösste buddhistische Universität (5. - 12. Jh.) befand. Mit 9-stöckigen Bauten, 6 Tempeln und 7 Klöstern, sowie einer Bibliothek mit über 9 Millionen Büchern war sie das grösste Lehr-zentrum der antiken Welt. Weiterfahrt durch Rajgir, der ersten Hauptstadt des Magadha Reiches, wo Buddha viele Jahre lebte und wichtige Predigten hielt. Mittagessen in einem lokalen Restaurant und Weiterfahrt zur RV Bengal Ganges. Einschiffung und Übernachtung an Bord. (FMA)

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10

7. Tag Yoga und Granitfelsen von Sultanganj

Besuch der Bihar Yogaschule, von Swami Niranjanananda 1963 gegründet, um die yogische Wissenschaft zu bewahren. Nachmittags Fahrt nach Sultanganj mit den zwei markanten Granitfelsen, auf dem kleineren wurde eine Moschee errichtet und auf dem grösseren der Tempel des Siva Ghaibinath. Während der Herrschaft der Mauryas, Gupta und Palas wurden viele Bau- und Kunstwerke in Sultanganj erschaffen. Ausgrabungen in der Nähe von Sultanpur brachten Relikte wie Stupas, Siegel, Münzen und religiöse Tonfiguren zu Tage. Am Nachmittag Weiterfahrt und Übernachtung in Bhagalpur auf dem Schiff. (FMA)

8. Tag Ganges-Delfine und andere seltene Tierarten

Fahrt durch das speziell zum Schutz des Ganges-Delphins erschaffene Vikramshila-Reservat. Mit etwas Glück sehen Sie weitere seltene, in dieser Region heimische Tierarten wie den indischen Otter, Schildkröten und Zugvögel. Besuch der Ruinen der Vikramshila Universität, gegründet von König Dharampala im 8./9. Jh. Sie war eines der wichtigsten Zentren der buddhistischen Lehre in Indien während der Regierungszeit der Pala-Dynastie und eine der grössten buddhistischen Universitäten mit mehr als hundert Lehrer und etwa tausend Studenten. Übernachtung in Manihari an Bord. (FMA)

9. Tag Mogul-Hauptstadt Akbarnagar

Am Morgen Fahrt durch das Gebiet von Karagola, das viele Wasservögel sowie Kraniche beherbergt. Ankunft in Rajmahal, einst Akbarnagar genannt und vom Grossmogul Akbar als Hauptstadt von Bengalen im Jahre 1592 gegründet. Auch Shah Jahan, Erbauer des Taj Mahal, verbrachte einen Teil seiner Jugend hier. Entdecken Sie die Ruinen der Paläste und Moscheen auf einem Spaziergang. Übernachtung in Farakka auf dem Schiff. (FMA)

10. Tag Übergang von Ganges auf den Hugli

Passage der Schleuse durch den Verbindungskanal vom Ganges zum Bhagirathi und Hughli River. Wir sehen auch die Farakka Staustufe, die das Wasser des Ganges für Bangladesch und Indien reguliert. Weiterfahrt auf dem Bhagirathi-River in West-Bengalen nach Jangipur. Fahrt vorbei an den Tempeln von Baranagar, 1714 - 1793 von Rani Bhabani erbaut. Die gemauerten Tempel gelten als beste Beispiele der bengalischen Terrakotta-Kunst. Ankunft in Murshidabad gegenüber dem Neuen Palast. (FMA)

11. Tag Die Schlacht von Plassey

Besuch des Hazarduari Palace, 1824 - 1838 während der Regierungszeit von Nawab Nazim Humayun Jah im griechischen-dorischen Stil erbaut. Der Palast hat über tausend echte und falsche Türen. Besuch der Katra Moschee, 1724/1725 durch Murshid Quli Khan, dem ersten Nawab von Murshidabad, erbaut. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter in Richtung Matiari. Die Schifffahrt führt vorbei an Plassey, bekannt für die Schlacht von 1757. Der britische General Robert Clive bestach den Onkel und

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10

Stabschef des Nawabs, den damaligen Herrscher von Bengalen. Somit konnte er trotz zahlenmässiger Unterlegenheit die Schlacht gewinnen. Der Sieg bei Plassey leitete den Beginn der britischen Herrschaft in Indien und die Überlegenheit des Westens in Asien ein. Übernachtung an Bord in Matiari. (FMA)

12. Tag Kalna

Am frühen Morgen Besuch des Dorfes Matiari, bekannt durch die Bearbeitung von Messing und Kupfer. Hier wird Kupfer manuell bearbeitet. Am Nachmittag fährt das Schiff weiter nach Kalna. Übernachtung an Bord. (FMA)

13. Tag Tempel-Erlebnisse um Kalna

Morgens Fahrt mit Rikschas zum eindrücklichen Rajbari Tempelkomplex. Der Nabakailas Tempel, im Jahre 1809 durch die Bardhaman Maharaja erbaut, besteht aus 108 Shiva-Tempeln, angeordnet in zwei konzentrischen Kreisen. Der äussere Kreis besteht aus 74 Tempeln, der innere Kreis aus 34. Die geniale Planung lässt die Sicht auf alle Tempel zu. Auf der anderen Strassenseite besuchen Sie die breiteste Form bengalischer Tempel-Architektur. Der im Jahre 1849 erbaute Pratapeshwar-Tempel besteht aus Terrakotta-Platten und stellt Themen der Hindu-Epen, des mythischen Lebens von Sri Caitanya, Bilder von Durga und verschiedene Aspekte des täglichen Lebens dar. Andere Tempel sind Lalji- und der älteste, im Jahre 1751 erbaute, Krishnachandra-Tempel. Am Nachmittag startet das Schiff die letzte Etappe nach Kalkutta. Auf dieser Strecke sehen Sie unterwegs Häuser die noch aus der Kolonialzeit stammen und erhalten geblieben sind. Übernachtung an Bord. (FMA)

14. Tag Britische Kolonialstadt Kalkutta

Stadtrundfahrt in Kalkutta: Sie sehen verschiedene historische Gebäude wie das Postamt, Gericht, Rathaus und Reserve Bank of India. Besuch des Dalhousie Square, St. John's Church und Victoria Memorial. Letzte Übernachtung an Bord der RV Bengal Ganges. (FMA)

15. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück Rückflug nach Frankfurt via Dubai. (F)

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10

Termine & Preise

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Referenz-Weblink:
https://www.indien.ch/de/reise/indiens-heilige-wasser-delhi-kalkutta

Copyright 2024 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 05.05.2024 05:40:10